

Organisatorisches

Das Seminar findet im Bildungs- und Tagungszentrum (Kurt.-Schumacher-Straße 5) in der Heimvolkshochschule Springe statt.

Die Teilnahme am Seminar (inkl. Unterkunft und Verpfl.) ist kostenlos. Nur eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Die anfallenden Fahrtkosten (Bahn 2. Klasse) werden erstattet.

Anmeldung für das Seminar bitte bis zum 9. Okt. 2008 per E-Mail an (Bitte Namen, Adresse und falls vorhanden Telefonnummer angeben):

lass@gew-nds.de

oder Online-Anmeldung unter:
www.gew-studis-os.de

Anreise

Mit dem Zug: Von Hannover-Hauptbahnhof aus verkehrt in kurzen Zeitabständen eine Stadtbahn Richtung Hameln/Bad Pyrmont.

In Springe direkt habt ihr die Möglichkeit mit dem Stadtbus 301 (über Göbelbastei) bis zur Haltestelle „Kurzer Ging“ zu fahren. Von dort aus ist es ein kurzer Fußweg über die Kurt-Schumacher-Straße zum Bildungs- und Tagungszentrum.

Alternativ könnt ihr auch zu Fuß zur Tagungsstätte gehen (20 – 30 Minuten). Hierfür nutzt ihr bitte den Hinterausgang des Bahnhofs und überquert die Industriestraße und lauft diese links hinunter. Folgt dieser Straße bis zum Ende. Dort trifft ihr auf die Straße „Kurzer Ging“ in welche ihr rechts einbiegt, um gleich wieder links in die Otto-Wehner-Straße zu gehen. Die Tagungsstätte befindet sich nahezu am Ende der Straße auf der rechten Straßenseite.

Wer wir sind

Die Studierenden in der GEW bilden den Landesausschuss der Studentinnen und Studenten (LASS). Unsere Ziele sind, den Aufbau von GEW Hochschulgruppen an den Hochschulen Niedersachsens, die Vernetzung der Studierenden untereinander und die inhaltliche Auseinandersetzung mit bildungspolitischen Themen voranzutreiben sowie interessante Seminare und Veranstaltungen zu planen, um so Studierende zu informieren und für die GEW und unser Aufgabenfeld zu gewinnen.

Der LASS arbeitet insbesondere eng mit dem Referat für Ausbildung, Fortbildung, Hochschule und Forschung sowie der Fachgruppe Hochschulen zusammen. Darüber hinaus sucht er Kontakt zu BündnispartnerInnen, so z.B. der LandesASTenKonferenz (LAK) Niedersachsen sowie anderen studentischen und gewerkschaftlichen Zusammenschlüssen.

Kontakt zum LASS-Sprecher/innenteam

Ansprechpersonen:

Elke Michauk, Holger Schmidt, Daniela Begova, Sarah Müller

lass@gew-nds.de

www.gew-niedersachsen.de/lass



„Selbstverteidigung für Studierende“

Ein Seminar zur Orientierung im
Hochschuldschungel

18./19. Oktober 2008
Springe

organisiert vom
Landesausschuss der Studentinnen und
Studenten (LASS) GEW Niedersachsen

www.gew-niedersachsen.de/lass

in Zusammenarbeit mit:



Kooperationsstelle



Hochschulen und
Gewerkschaften
in Osnabrück



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen e.V.

Inhalt

Hochschulen als Orte gesellschaftlicher Veränderung und Innovation unterliegen seit ihrem Bestehen gesellschaftlichen Einflüssen, welche sich durch strukturelle und/oder inhaltliche Reformen kennzeichnen lassen.

Im Rahmen dieser Veränderung war und ist studentische Mitbestimmung stets eines der umkämpften Themenfelder gewesen.

Vor dem Hintergrund der Orientierung der Hochschulen an zunehmend ökonomischen Kennziffern, Einführung von Managementstrukturen an Hochschulen sowie der Einführung von Studiengebühren, welche ihrerseits zu einer Verschärfung der sozialen Selektion unseres Bildungssystems beiträgt, bleibt auch die studentische Mitbestimmung nicht unangetastet:

Wenn sich Rahmenbedingungen ändern, dann sind zwangsläufig auch die Partizipationsmöglichkeiten von Studierenden Veränderungen unterworfen.

Mit unserem Seminar wollen wir versuchen, einen Bogen zwischen der Komplexität der aktuellen Hochschulpolitik und der praktischen Arbeit vor Ort zu spannen und uns kritisch mit den Rahmenbedingungen des Studiums in Zeiten von Bachelor/Master, Studiengebühren, Hochschulräten... auseinandersetzen.

Samstag 18. Oktober 2008

Anreise bis 10 Uhr

10.00 - 10.45

Begrüßung

10.45 – 12.00 Uhr

„*Perspektiven studentischer Hochschulpolitik in Zeiten von Bachelor und Master*“

Einführung und Diskussion (Holger Schmidt, stellv. LASS Sprecher Niedersachsen)

12.00 - 13.00 Uhr

Mittagessen

13.00 - 15.00 Uhr

„*Bologna-Prozess – Hochschulalltag zwischen Hamsterrad und*

Selbstbestimmung“ - Inputvortrag

(Alexander Katzer, Mitglied Ausschuss Studienreform fzs, GEW)

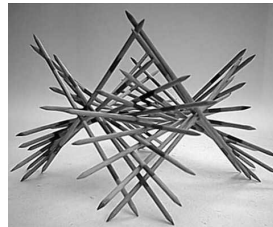
15.45 – 17.45 Uhr

„*Du kommst hier nicht rein! - Soziale Ungleichheiten im Bildungssystem*“

(Marcel Krüger, Universität Darmstadt, GEW)

ab 18 Uhr

Abendessen und gemeinsames Abendprogramm



Studentische Mitbestimmung als Mikadospiel: „Etwas verändert sich, ohne das sich etwas bewegt!“

Sonntag 19. Oktober 2008

bis 9 Uhr

Frühstück

9 – 10.30 Uhr

„*Studien- und Hochschulfinanzierung*“
(Holger Schmidt, stellv. LASS Sprecher Niedersachsen und N.N)

10.45 – 12.45 Uhr

Workshopblock „Mitbestimmung“ mit parallelen Workshops

a.) „*Studentische Mitbestimmung an und in Hochschulen*“ (Marco Unger, TU Chemnitz, LASS Sachsen)

b.) „*Hochschulen gehen Stiften – Entdemokratisierung von Hochschulen*“
(Caspar Heybl, Universität Lüneburg, GEW)

c.) „*Strukturelle Hindernisse für studentisches Engagement/Mitbestimmung*“
(Mike Niederstraßer, FSU Jena, LASS Thüringen)

d.) ggf. alternativer Workshop

13.30 – 14.15 Uhr

Perspektiven studentischer Hochschulpolitik – Auswertung und Perspektiven

ab 14.15 Uhr

gemeinsamer Ausklang / Kaffeepause